

30.07.2020 - 10:37 Uhr

Das Hilfsprogramm Tanz ist Teil von "Neustart Kultur", eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

München (ots) -

JOINT ADVENTURES / NATIONALES PERFORMANCE NETZ, der Dachverband Tanz Deutschland e.V. und die gemeinnützige Kulturorganisation Diehl+Ritter sind mit ihrer gemeinsam entwickelten und koordinierten Bundestanzförderung Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms "Neustart Kultur" der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Das Hilfsprogramm für die deutsche Tanzszene in Höhe von 20 Mio. Euro ist mit den laufenden und neuen Förderinitiativen des Bundes und der Länder so abgestimmt, dass die Programme einander ergänzen, aber Überkompensationen vermieden werden.

Das Konzept sieht die Umsetzung von drei Säulen vor: NPN-STEPPING OUT zur Förderung der Entwicklung, Produktion und Distribution von Tanz in neuen Räumen. DIS-TANZEN als Stipendienprogramm für soloselbständige Tanzschaffende und als Impulsförderung für Tanzschulen und Tanzpädagogik in kulturellen Einrichtungen. TANZPAKT RECONNECT zur Stärkung und Zukunftssicherung von Tanzstrukturen. Antragsteller*innen können sich mit einem identischen Vorhaben nicht bei mehr als einem der Programme um Förderung bewerben.

Seit 1999 fördert JOINT ADVENTURES im Rahmen des NATIONALEN PERFORMANCE NETZ Gastspiele und Koproduktionen, die in länderübergreifender Kooperation innerhalb bekannter Strukturen wie Festivals und Theatern realisiert werden. Zurzeit sind diese Präsentationswege aufgrund der Corona-Krise nur bedingt begehbar. **Die Sonderausschreibung NPN-STEPPING OUT erschließt daher neue Arbeits- und Präsentationsmöglichkeiten im Bereich Tanz und Performance, die zeitnah geplant und/oder umgesetzt werden können und eine andere künstlerische Praxis ermöglichen.**

NPN-STEPPING OUT, das neue Förderprogramm im NATIONALEN PERFORMANCE NETZ erschließt den nicht-theatralen, analogen, medialen und digitalen öffentlichen Raum, sowie noch neu zu denkende oder zu erfindende performative Szenenflächen und Aktionsfelder. Als mögliche Forschungsrichtungen dienen die Begriffe der "Liveness" und der "Interaktion", die genuin die Kunstform Tanz bestimmen und ihre Realisierung wie Befragung im analogen, medialen und digitalen Raum.

- Förderbereich 1: Planung und Realisierung künstlerischer Einzelprojekte, die temporäre Präsentationsräume erschließen (öffentlich): Performative choreografische Praktiken (z.B. Performances, performative Workshopkonzepte oder ähnliche Projekte) werden in Räumen wie z.B. Museen, Parks, Parkhäusern, auf öffentlichen Plätzen, Fassaden usw. realisiert (unter Einhaltung der zum jeweiligen Zeitpunkt am Realisierungsort geltenden Sicherheitsbestimmungen).
- Förderbereich 2: Künstlerische Projekte, die neue Aufnahme-, Projektions- und Distributionswege untersuchen (öffentlich und nicht-öffentlich): z.B. Einsatz von 360° Kameras, Überwachungstechnologien, Drohnen, Virtual Reality/ Augmented Reality Technologien, Public Screenings, Radio, Kino u.a.
- Förderbereich 3: Vermittlungsprogramme, webbasierte Seminare oder ähnliche Diskursformate (öffentlich und nicht-öffentlich)
- Förderbereich 4: Konzeptionelle Planung von Projekten, die zu einem späteren Zeitpunkt im analogen, medialen oder digitalen öffentlichen Raum realisiert werden sollen (Konzeptionelle Planungsförderung, nicht-öffentlich)

Welche Summen können beantragt werden?

In der Regel 10.000 - max. 50.000 EUR pro Projekt

Ist eine Kofinanzierung Voraussetzung?

In der Regel muss eine 10%ige Kofinanzierung in Form zweckgebundener Drittmittel, Eigenmittel oder Personalkosten - sofern sie dem Projekt in nachvollziehbarer Weise zuzuordnen sind - eingebracht werden.

Wann ist der erste Bewerbungsschluss?

1. Antragsfrist: 10. August 2020, 2. Antragsfrist: 15. September 2020

Weitere Vergabetermine und Vergaben im elektronischen Umlaufverfahren

Für welchen Zeitraum kann beantragt werden?

Ab sofort -31. Oktober 2021

Wann und wo kann ich mich beraten lassen?

Mo-Do 11-15 Uhr unter +49 89 189 31 3750

Detaillierte Informationen zu den Förderschwerpunkten sowie alle Unterlagen für die Antragstellung stehen ab 30. Juli 2020 auf www.jointadventures.net oder unter steppingout@jointadventures.net zur Verfügung.

Pressekontakt NATIONALES PERFORMANCE NETZ - STEPPING OUT:

Laura Lang

+49 89 189 31 37 16

L.lang@jointadventures.net

Weitere Informationen zum Programm DIS-TANZEN sowie alle Unterlagen für die Antragstellung (1. Antragsfrist: 15. August DIS-TANZ-SOLO bzw. 31. August 2020 DIS-TANZ-IMPULS) stehen auf www.dis-tanzen.de zur Verfügung. Kontakt unter: dis-tanzen@dachverband-tanz.de

Weitere Informationen zum Programm TANZPAKT RECONNECT sowie alle Unterlagen für die Antragstellung (Antragsfrist 15. September 2020) stehen auf www.diehl-ritter.de zur Verfügung. Kontakt unter: reconnect@diehl-ritter.de

Pressekontakt:

Laura Lang

+49 89 189 31 37 16

L.lang@jointadventures.net

<https://www.jointadventures.net/service/presse/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066395/100852685> abgerufen werden.